

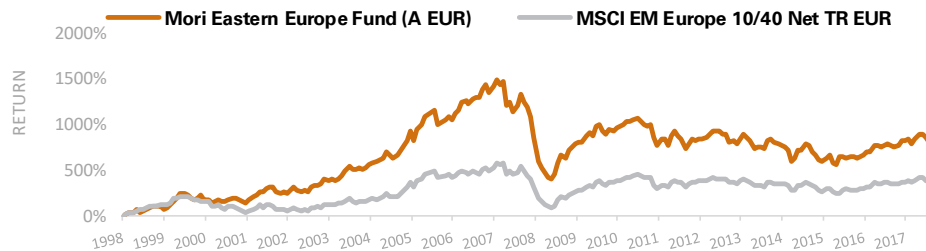
Mori Eastern European Fund



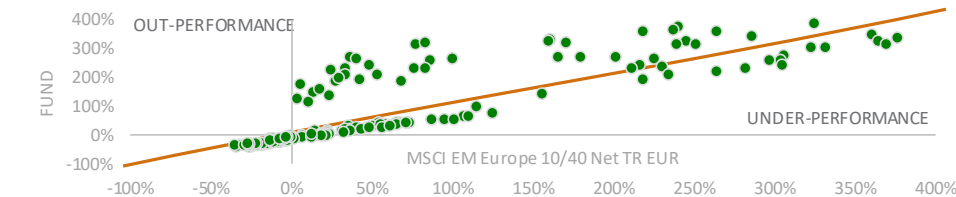
Ziel des Fonds

Der Fonds strebt langfristigen Wertzuwachs an und investiert vornehmlich in Wertpapiere aus Osteuropäischen Ländern. Der „Bottom-Up“-Ansatz des Fondsmanagers berücksichtigt sowohl Titel- als auch Sektoreinschätzungen. Beim Stockpicking sind haus eigene Bewertungsmodelle, Kursziele, Marktkapitalisierung, Liquidität und eine Beurteilung der Qualität des Managements wichtige Aspekte. Bitte beachten Sie, dass Anteile der Klasse A nicht mehr neu gezeichnet werden können.

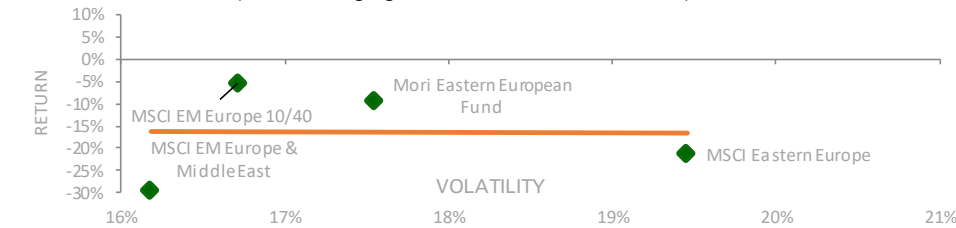
Wertentwicklung¹ (von der Auflegung bis zum 30.04.2018, Anteilsklasse A)



Rollende 5-Jahresrendite² (von der Auflegung bis zum 30.04.2018, Anteilsklasse A)



Gesamtrendite/Volatilität³ (von der Auflegung bis zum 30.04.2018, Anteilsklasse C)



Wertentwicklung der letzten Zeit⁴ (%)

	1Mon	Lfd. Jahr	1-Jahr	2-Jahr	3-Jahr	5-Jahr	10-Jahr	Seit Auflegung
Fund	-4,4%	-3,3%	1,7%	19,8%	3,5%	-7,0%	-30,2%	810,2%
Index	-2,4%	-3,1%	-0,3%	18,1%	2,2%	-4,9%	-17,4%	376,0%

Portfolio-Übersicht⁵ (%)

Länderaufteilung		% d. Portf.	vs. Index
	Russland	50,0	-1,2
	Türkei	20,6	6,1
	Polen	11,6	-8,6
	Griechenland	6,0	0,1
	Tschechische Republik	2,7	-0,3
	Ukraine	2,1	2,1
	Ungarn	0,0	-5,1
	Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	7,0	7,0

Sektoraufteilung

	% d. Portf.	vs. Index	
	Finanzinstitute	26,6	-5,6
	Energie	23,8	-11,2
	Industrie	9,8	8,5
	Roh-/Werkstoffe	9,3	-1,6
	Basiskonsumgüter	8,6	3,4
	Telekommunikation	6,4	1,0
	Grundeigentum	2,6	2,3
	Luxus konsumgüter	2,4	-1,9
	Informationstechnik	1,7	1,0
	Diversifiziert	1,6	0,2
	Dienstprogramme	0,0	-3,2
	Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	7,0	7,0

Investmentprozess

- „Bottom-Up“-Titelauswahl
- Haus eigene Bewertungsdatenbank (quantitativ und qualitativ)
- Flexibel, nicht an Benchmark gebunden
- Aktives Beta-Management (1) Liquiditätsmanagement (2) Opportunistische Nutzung von Futures, Optionen und Währungsabsicherung
- Disziplinierte Anwendung von Verkaufskriterien

Fonds im Überblick

Fondstyp	UCITS
Geschäftssitz	Dublin
Währung	EUR
Index	MSCI EM Europe 10/40 Index TR EUR
Fondsmanager	Aziz Unan (seit 1. Januar 2015)
Auflegungsdatum	7. Oktober 1998 (A)
Verwalt. Vermögen	79,0 Mio. EUR

Portfoliomerkmale

	Fonds	Index
(%) Volatilität	17,6	16,7
(%) Active Share	50,8	
(%) Tracking Error	4,4	
Information Ratio	-0,2	

Finanzkennzahlen

	Fonds	Index
KGV (auf Basis der nächsten 12 Mon.)	7,8	7,6
Kurs/Buchwert-Verhältnis	1,5	1,0
Kapitalrendite	16,7	10,9
Dividendenrendite	4,3	4,8

Top 10-Positionen

Lukoil	9,0
Sberbank	6,8
Gazprom	5,7
PKO	5,6
PZU	4,5
Vakifbank	3,1
Novatek	2,6
Gekterna	2,6
Severstal	2,3
MHP	2,1

Marktkapitalisierung

> 5 Mrd	57,0%
1-5 Mrd	24,7%
< 1 Mrd	11,3%

¹ Kumulierten Gesamtertrag in EUR (Anteilsklasse A), seit Auflegung nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamterträge in EUR (Anteilsklasse A), seit Auflegung, nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. ² Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamterträge in EUR (Anteilsklasse C), seit Auflegung, nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. ³ Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamterträge in EUR (Anteilsklasse C), nach Abzug von Gebühren, außer seit Auflegung, 10-Jahr und 5-Jahr (Anteilsklasse A EUR). ⁴ Gewichtungen in den Tabellen mit Delta-Exposure-Bereinigung; die Kreisdiagramme geben die Gewichtungen in den Tabellen wider. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage kann schwanken, und die Rückzahlung des Anlagebetrags kann nicht garantiert werden. QUELLE: Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Daten von Bloomberg und Northern Trust mit Stand vom 30.04.2018.

Mori Eastern European Fund



Wertentwicklung

Die USA veröffentlichten eine neue Sanktionsliste mit Namen russischer Politiker und Unternehmen, woraufhin russische Aktien, Anleihen und der Rubel erheblich unter Druck gerieten. Der Unterschied zwischen der erweiterten neuen und der bisherigen Liste liegt darin, dass nun auch zwei börsennotierte russische Unternehmen (Rusal und En+) darauf standen, was die Ängste der Anleger schürte. Auch der türkische Aktienmarkt reagierte auf die Meldung über die Russland-Sanktionen mit einer heftigen Verkaufswelle. Die Türkei ist in der Region der liquideste Markt, gemessen an der Marktkapitalisierung, und dient deshalb in turbulenten Börsenphasen oft als Quelle von Liquidität. Die Märkte in Mitteleuropa lieferten im April eine überdurchschnittliche Performance. Ein wesentlicher Grund dafür war das vergleichsweise schwache Abschneiden im Vormonat. Wir haben im April die kräftige Outperformance vom Februar wieder eingebüßt, da einige der Titel, die am besten gelaufen waren, in dem risikoaversiven Umfeld von vielen Anlegern (irrationalerweise) abgestoßen wurden. Der Nettoinventarwert des Mori Eastern European Fund sank im April auf Eurobasis um 4,4% (Anteilsklasse C), während der MSC Emerging Europe 10/40 Index im gleichen Zeitraum um 2,4% nachgab.

Käufe und Verkäufe des Fonds

Der Markt hatte eine Verlängerung der US-Sanktionen gegen Russland allgemein erwartet, doch die Ausweitung auf börsennotierte Unternehmen löste einen Schock aus. Russische Anleihen und Aktien gerieten unter erheblichen Druck, und der russische Rubel fiel nach der Meldung um rund 10% gegenüber dem US-Dollar. Wir hatten in den letzten Monaten bei Sberbank einen Teil des aufgelaufenen Gewinns mitgenommen, waren in dem Titel jedoch mit einer Position von beträchtlicher Größe engagiert geblieben, da die Bewertung unseres Erachtens noch nicht ausgereizt ist. Nach Bekanntwerden der neuen Sanktionen verlor die Sberbank-Aktie, die in den Portfolios internationaler Investoren möglicherweise am stärksten vertreten ist, binnen kurzer Zeit über 30% an Wert. Wir verkauften Surgutneftegas und verringerten das Engagement in Tatneft, da uns beide vor dem Hintergrund der Verkaufswelle in Russland relativ teuer erschienen.

Auch in der Türkei war der April ein ereignisreicher Monat. Die MHP (Partei der Nationalistischen Bewegung) verlangte vorgezogene Neuwahlen, und die herrschende AKP akzeptierte den Wunsch. Als Termin wurde der 24. Juni angesetzt. Es sind die ersten Wahlen seit der Einführung des neuen Präsidentsystems, dem die Türken 2017 in einem Referendum zugestimmt hatten. Die Oppositionsparteien, die lange auf vorzeitige Wahlen gedrängt hatten, scheinen auf die nun anberaumten vorgezogenen Wahlen nicht vorbereitet zu sein. Wir haben uns bei Turkish Airlines zur Gewinnmitnahme entschlossen, da wir den Eindruck hatten, dass die positiven Erwartungen größtenteils in den Kurs eingepreist waren. Wir verkauften Halkbank und kauften stattdessen Yapi Kredi Bank. Unserer Ansicht nach überzeugt Yapi Kredi Bank mit einem auf absehbare Zeit besseren Verhältnis von Risiko und Rendite.

In Mitteleuropa beendeten wir unser langfristiges Engagement in Central European Media Enterprises, nachdem der Titel hervorragend gelaufen war und unser Kursziel erreicht hatte. Zudem standen Ende letzten Jahres einige Artikel über einen möglichen Verkauf des Unternehmens an chinesische Investoren in der Presse, wodurch die Aktie zusätzlichen Auftrieb erhielt. Angesichts der Einmischungen Pekings bei den Beteiligungen einiger der größten chinesischen Unternehmen in Mitteleuropa halten wir einen solchen Verkauf jedoch in naher Zukunft für unwahrscheinlich.

Ausblick

Die Entwicklungen des vergangenen Monats haben zu einem Anstieg der kurzfristigen Risikoprämien in Russland und der Türkei geführt. Einige der Titel, die wir besonders schätzen, sind durch die Verkaufswelle jedoch wieder auf ein attraktives Bewertungsniveau zurückgefallen – dadurch könnten sich für uns Gelegenheiten zum selektiven Aufbau neuer Positionen bieten.

Kontakt

Investor Relations	Mori Capital Management Limited Regent House, Office 35 Bisazza Street, Sliema SLM 1640 Malta	+356 2033 0110 info@mori-capital.com
--------------------	--	--

QUELLE: Bloomberg, Stand 30.04.2018, sofern nicht anders angegeben. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit gibt keine Auskunft über die zukünftige Performance.**

Wichtiger Hinweis: Nur für professionelle Anleger
Dieses Investment wird „US-Personen“ in den USA nicht angeboten

Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten (USA) weder angeboten noch verkauft werden, wenn sie nicht bei der amerikanischen Börsenaufsicht (Securities and Exchange Commission) registriert sind oder von der Registrierungspflicht nach dem US Securities Act von 1933 (in der jeweils gültigen Fassung) ausgenommen sind. Mori Capital Management hat keines der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Dokuments sind, in den USA registrieren lassen und beabsichtigt dies auch für die Zukunft nicht. Geplant ist auch kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert der Anteile kann schwanken und es ist möglich, dass Sie weniger zurückbekommen als den ursprünglich eingesetzten Betrag. Investiert ein Fonds in Fremdwährungen, kann der Wert Ihrer Anlage von Wechselkursschwankungen beeinflusst werden. Anlagen an kleinen Märkten und/oder in Schwellenländern können stärkeren Schwankungen unterliegen als Anlagen an anderen, entwickelteren Märkten.

Die Informationen in diesem Dokument stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Anteilen des Fonds dar; es handelt sich auch nicht um einen Research-Bericht. Sprechen Sie mit Ihrem Finanz- und Steuerberater, wenn Sie eine Anlage in dem Fonds in Betracht ziehen. Wenn Sie weitere Informationen oder ein Exemplar der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) oder des aktuellen Verkaufsprospekts wünschen, schreiben Sie bitte an info@mori-capital.com

Das vorliegende Dokument enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen über die Strategien beziehungsweise Erwartungen des Investmentmanagers. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur für das Datum, an dem sie getroffen wurden, und der Investmentmanager übernimmt nicht die Aufgabe, solche Aussagen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Mori Capital Management Ltd ist zugelassen von der Malta Financial Services Authority (Zulassungsnummer.: I/S 66999) und wird von dieser reguliert. Geschäftssitz: Regent House, Office 35, Bisazza Street, Sliema SLM 1640, Malta.

Fondsfakten	
Verwaltungsgebühr	1,65% (A), 1,75% (B), 2,0% (AA), 1,25% (C, M)
Performance-Fee	Anteilklassen A und B: 15% bzw. 20% des Zuwachses um den der Nettoinventarwert (NIW) pro Anteil an dem jeweiligen Berechnungstag über dem höchsten NIW pro Anteil an einem vorausgegangenen Berechnungstag liegt, oder des Referenz-NIW, der mit Hilfe des EUR-LIBOR-Satzes für drei Monate kalendervierteljährlich berechnet wird. Anteilklassen AA, C und M: keine Erfolgsgebühr.
Mindestanlage	€, £ 10,000 (B, AA) €, \$, £ 1,000,000 (C, M)
Handel mit Anteilen	Täglich
Rücknahme	Täglich
Rücknahmefrist	T+3 T+4 (GBP-Anteilskl.)
Rücknahmegebühr*	3,0%
Administrator	Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited
Ausgabegebühr*	Max. 5,0%
* Im Ermessen des Investmentmanagers.	
Auflegungsdatum	
A EUR	07.10.1998
AA GBP	02.03.2012
B EUR	27.11.2009
C EUR	02.03.2012
C GBP	02.03.2012
M EUR	01.09.2016
Aktueller Nettoinventarwert	
A EUR	465,37
AA GBP	9,38
B EUR	98,88
C EUR	9,07
C GBP	11,02
M EUR	122,54
Bloomberg-Codes	
A EUR	GRIEUI ID
AA GBP	RAMEAAG ID
B EUR	GRIEUB ID
C EUR	RAMEECE ID
C GBP	RAMEECG ID
M EUR	RAMEEME ID
ISIN-Codes	
A EUR	IE0002787442
AA GBP	IE00B74GCZ17
B EUR	IE00B53RTW70
C EUR	IE00B7D7TZ40
C GBP	IE00B762ZY72
M EUR	IE00BD03V952